

## II Teil : Der Nierenmeridian gemäss Nan-Ching Studien

### Besprechung der Fuss-Shao-Yin-Nierenmeridian-Punkte. (Abb. 1)

Das Fuss-Shao-Yin hat 27 Punkte. Von **Ni 1**, **Ni 2** und **Ni 3** an wird es breiter. Es geht dann zu **Ni 4** und **Ni 6** um darauf in den **Ni 5** einzudringen. Weiter ("geht es zu") **Ni 7**, **Ni 8**; dann verbindet es sich mit dem **Ni 9**, geht zum **Ni 10**, **Ni 11** und erreicht den **Ni 12**. Der weitere Verlauf geht zu **Ni 13**, **Ni 14** und steigt zum **Ni 15**. Es geht dann zum **Ni 16**, **Ni 17** und verbindet sich mit dem **Ni 18**. Weiter geht es zum **Ni 19**, **Ni 20** und **Ni 21**, wo es die Richtung verändert. Dann geht es zum **Ni 22**, **Ni 23** und **Ni 24**, den es einnimmt. Es kommen noch **Ni 25**, **Ni 26** und zum Schlusse **Ni 27**.

### Der Meridian der Fuss-Shao-Yin-Niere.

(Er hat total 27 Punkte; links und rechts zusammen sind es 54 Punkte.)

Es ist ein Meridian mit viel Odem und wenig Blut.)

Die Niere hat zwei Stiele (Abb.2). Die Form ist wie ein eiförmiger Stein. Die Farbe ist purpur-schwarz.

Sie verwaltet beide Seiten unterhalb vom Magen. Sie dringt in das Rückgrat und in die Wirbelsäule ein und leht sich an den 14. Wirbel der Wirbelsäule an. Verbindet man vorne und hinten mit dem Nabel, ist sie horizontal auf gleicher Höhe.

### Die Ader des Fuss-Shao-Yin; sie beginnt am Ende der kleinen Zehe und verläuft schräg zum Fuss-herzen. (Abb.4)

Der Verlauf ist schräg. Das Fuss-Shao-Yin (der Nieren-Meridian) beginnt unterhalb der Kleinzeh und verläuft schräg gerichtet zum Fuss-Herzen bis zum Punkte **Ni 1**.

**Ni 1** : 湧泉 Yung Ch'üan = Murmelnde Quelle: er befindet sich am Fuss-Herzen in einer Grube. Bei geballtem Fuss und gebogenen Zehen liegt er in der sich bildenden Furche.

### Sie kommt unterhalb vom Ni 2 hervor, folgt dem inneren Knöchel nach hinten, entfernt sich davon und dringt in die Ferse ein. Sie geht dann in der Wade nach oben und kommt innen und seitlich der Kniekehle hervor. (Abb.5)

Die Ferse ist nämlich die Ferse des Fusses. (Die Ferse des Fusses gehört ihrerseits zur Wurzel des Fusses.)

Vom **Ni 1** herkommend, dreht die Ader und kommt am inneren Knöchel und am **Ni 2** hervor. (Abb. 4)

Sie geht hinter dem inneren Knöchel nach oben zum Punkt **Ni 3**, entfernt sich davon, dringt in die Ferse ein und erreicht den **Ni 4**, **Ni 6** und den **Ni 5**. Schliesslich biegt sie um Richtung **Ni 4** und geht nach aussen, fliesst nach oben und folgt dem inneren Knöchel. Sie zirkuliert hinter dem Ch'ueh-Yin (Leber-Meridian) und T'ai-Yin (Milz-Meridian) und durchquert den **Ni 7**, **Ni 8**, durchquert den **Nz 6** (San Yin Chiao = 三陰交 Verbindung der Drei Yin), geht an der Waden-Innenseite nach oben und folgt zum **Ni 9**, kommt an der Kniekehle innen, seitlich hervor, wo sie den **Ni 10** erreicht. (Abb. 5)

**Ni 2** : 然谷 Jan Ku = Tal, welches brennt. Er liegt in einer Grube unterhalb vom grossen Knochen vor dem inneren Knöchel des Fusses. (Abb. 4)

**Ni 3** : (太谿谷 T'ai Hsi = grosse Schlucht) liegt hinter dem inneren Fussknöchel, oberhalb vom Fersenknochen in einer Grube, wo eine Ader pulsiert.

**Ni 4** : (太冲 T'ai Chung = grosse Glocke) liegt hinten an der Fussferse am Fersenbein.

Kommentare: "Der Verbindungsweg muss entsprechend sein. Es gibt Hinweise, dass er in der Mitte zwischen Ferse und Knöchel sein muss.

Ein klarer Hinweis beschreibt folgendes: "Der Punkt **Ni 4** befindet sich nicht gerade unterhalb vom **Ni 3** sondern hinter und unterhalb von diesem findet man ihn."

**Ni 6** : (照海 Chao Hai = Meer der Erleuchtung) liegt unterhalb vom inneren Fussknöchel.

**Ni 5** : (水泉 Shui Ch'üan = Wasserquelle) liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 3** unterhalb vom inneren Knöchel.

**Ni 7** : (復溜 Fu Liu = Wiederherstellen des Flusses) liegt zwei Zoll oberhalb vom inneren Fussknöchel in einer Grube, wo eine Ader pulsiert.

**Ni 8** : (交信 Chiao Hsin = Beweis der Verbindung) liegt zwei Zoll oberhalb vom inneren Fussknöchel vor dem Shao-Yin (das bedeutet vor dem **Ni 7**) und hinter dem T'ai-Yin (Milz-Meridian).

**Nz 6** : (三陰交 San Yin Chiao = Verbindung der drei Yin). Hier erkennt man das Fuss-T'ai-Yin (Milz-Meridian). Der drei Yin des Fusses-Punkt stellt effektiv eine Verbindung und Reunion der drei Yin des Fusses (Milz-, Leber- und Nieren-Meridian) dar.

**Ni 9** : (築賓 Chu Pin = wo der Besucher wohnt) befindet sich oberhalb vom inneren

Fussknöchel, wo die Wade eine Teilung aufweist. (Abb. 5).

**Ni 10 :** (陰谷 Yin Ku = Tal des Yin) liegt hinter dem inneren Epicondylus (tibialis) des Knies, unterhalb der grossen Sehne ("Tendo M. Semimembranacei") und oberhalb der kleinen Sehne ("Tendo M. Semitendinei"). Man muss diese mit der Hand palpieren. Man erreicht ihn bei gebogenem Knie.

**Sie geht am Oberschenkel innen, hinten und seitlich nach oben, durchquert die Wirbelsäule und verbindet sich mit der Niere. Ein Lo geht zur Blase.** (Abb. 6)

Vom **Ni 10** aus geht sie am Oberschenkel innen, seitlich und hinten nach oben, durchquert die Wirbelsäule und verbindet sich mit dem **TM 1** - Punkt; sie kehrt dann um und kommt vorne hervor, wo sie den **Ni 11** erreicht und anschliessend den **Ni 12** (Abb. 7), **Ni 13**, **Ni 14**, **Ni 15** und **Ni 16**. Letzterer gilt als **Zustimmung der edlen Organe** und liegt links und rechts vom Nabel. Er gehört zur Niere. Sie geht vom Nabel aus nach unten in die Tiefe, durchquert den **JM 4**, **JM 3** und hat ein **Lo** zur **Blase**. (Abb. 6)

**TM 1 :** (長強 Ch'ang Chiang = Zunahme der Kraft). Hier erkennt man den **Tu-Mo**, das **Fuss-Shao-Yin** (Nieren-Meridian) und das **Shao-Yang** (Gallenblasenmeridian). ("Es handelt sich hier um eine ganz besonders wichtige Verbindung die besonders bei Rückenschmerzen, Unterleibschmerzen, Ischias, Hämorrhoiden und Kälteansammlungserkrankungen im Lenden- und Beckenbereich beachtet werden sollte"). Es ist eine Stelle, wo sie sich zu einer Verbindung vereinigt. Es ist auch eine Stelle, wo der **Tu-Mo** ein **Lo** abgibt. (Der **TM 1** liegt am Ende der Basis der Wirbelsäule.) (Abb. 6)

**Ni 11 :** (橫骨 Heng Ku = Symphyse, querer Knochen) liegt ein Zoll unterhalb von **Ni 12** und fünf Zoll unterhalb von **Ni 16**.

Das **Ch'ian Chin Iao Fang** (千金要方) = 1000 goldene Regeln von **Sun Szu Miao** ("Autor aus der T'ang-Zeit (唐 = 618 - 907). Er starb 682 in hohem Alter. Er lehnte eine Berufung an die kaiserliche Medizinalschule ab.") erwähnt: "er befindet sich oberhalb der **Yin-Körperöffnung** an der Symphyse und gleicht sich der Krümmung, die wie ein abnehmender Mond ist, an. ("C bedeutet abnehmender Mond und D zunehmender Mond entsprechend dem Französischen Croissant und Decroissant, wobei man sagt, der Mond sei ein Lügner, weil er sich genau umgekehrt verhält").

**Ni 12 :** (大赫 Ta Hêh = grosse Helligkeit) liegt ein Zoll unterhalb vom **Ni 13**.

**Ni 13 :** (氣穴 Ch'i Hsüeh = Odem-Öffnung) liegt ein Zoll unterhalb vom **Ni 14**.

**Ni 14 :** (四滿 Szu Man = Vier Füllen) liegt ein Zoll unterhalb vom **Ni 15** und ein Zoll seitlich vom **JM 6**.

**Kommentare:** Letzte Erklärung ist eine Textverfälschung: der **Ni 14** muss zwei Zoll unterhalb vom Nabel sein, daher muss er seitlich vom **JM 5** sein. Ausserdem befindet er sich nur 5 Fen seitlich davon entfernt.

**Ni 15 :** (中注 Chung Chu = Mitte des Ergusses). Er liegt ein Zoll unterhalb vom **Ni 16**.

**Ni 16 :** (育俞 Huang Shu = Zustimmung der edlen Organe) liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 17** fünf Fen seitlich vom Nabel entfernt. (man muss korrigieren, indem er 2 Zoll unter dem **Ni 17** liegt). (Abb. 7)

**Vom Ni 11 bis zum Ni 16 sind die Werte, welche den Meridian bilden verschiedentlich. Jeder fliesst 1 Zoll oder aber die Hälfte eines Zolles von der Mitte entfernt.**

**Kommentare:** im Kap. S.W. 37 heisst es im unteren Abschnitt über **Ch'ung Mo** also damit auch über den Nierenmeridian: "er umklammert den Nabel je 5 Fen." Es handelt sich hier um eine Beschreibung des **Ch'ung Mo**, also entspricht dies auch für den Nierenmeridian, der ebenfalls 5 Fen entfernt sein muss.

Das **Chia I Ching** (甲乙經) von **Huang Fu Ni** aus der Chin-Zeit (265 - 317) publiziert ebenfalls 5 Fen.

In diesem Punkte sind die Beschreibungen einander ähnlich und man muss dafür folgende Erklärung annehmen: Die Erklärung von 5 Fen ist von ausgezeichneten Schulen ausgewählt worden. Aber die Existenz von Schriften von 5 Fen oder 1 Zoll als Werte für die Bildung der Meridiane bezeugt die Anwendung verschiedener Untersuchungsmethoden.

**JM 4 :** (關元 Kuan Yüan = Schranke der vitalen Essenz) und

**JM 3 :** (中木亟 Chung Ch'i = äusserste Grenze des Zentrums) sind ebenfalls Punkte des **Jen Mo**. Sie stellen Vereinigungen der 3 Yin des Fusses (**Ni/Le/Mz**) mit dem **JM** dar.

(**JM 4** liegt 3 Zoll unterhalb vom Nabel.

**JM 3** liegt 1 Zoll unterhalb vom **JM 4**.)

**Der Meridianabschnitt der gerade ist.** (Abb. 8 und 9). **Er kommt von der Niere und fliesst nach oben, durchquert Leber und Zwerchfell, dringt in die Lunge ein, folgt dem Rachen und umklammert die Zungenwurzel.**

Der Haupt-Meridianabschnitt fliesst folgendermassen: vom **Ni 16** herkommend, welcher zum

Einflussgebiet der Niere gehört, fließt er nach oben und folgt zum **Ni 17, Ni 18, Ni 19** und **Ni 20**, welches alle Nierenpunkte sind.

Er durchquert die Leber, fließt nach oben und erreicht den **Ni 21**.

Oberhalb vom Zwerchfell befinden sich in der Reihenfolge **Ni 22**. Hier dringt er in die Lunge ein und erreicht darauf den **Ni 23, Ni 24, Ni 26** und **Ni 27**. (Abb. 8)

Und so fließt er nach oben, indem er dem Rachen folgt; er geht gleichzeitig zum **Ma 9**, umklammert die Zungenwurzel und endet.

**Ni 17** : (商曲) Shang Ch'ü = Händler der Kurve) liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 18**.

**Ni 18** : (石關) Shih Kuan = Steinschrancke) liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 19**.

**Ni 19** : (陰都) Yin Tu = Yin-Stadt) liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 20**.

**Ni 20** : (通谷) T'ung Ku = Tal der Verbreitung) liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 21**.

**Ni 21** : (幽門) Yu Men = Tor des Pförtners) umklammert den **JM 14** auf jeder Seite in 5 Fen Entfernung. (Abb. 9)

**JM 14** : (巨闕) Ch'ü Ch'üeh = grosses Tor) liegt 1 Zoll unterhalb vom Xyphoid und ist ein Punkt des **JM**.

Vom **Ni 17** bis zum **Ni 20** ist die Entfernung von der Mitte des Bauches für den Meridianfluss je 5 Fen.

**Ni 22** : (步廊) Pu Lang = Schreiten in der Säulenhalle) liegt 1 Zoll 6 Fen unterhalb vom **Ni 23** in einer Grube.

**Ni 23** : (承中封) Shen Feng = Ansammlung des Geistes) liegt 1 Zoll 6 Fen unterhalb vom **Ni 24** in einer Grube.

**Ni 24** : (靈墟) Ling Hsü = Hügel des Geistes) liegt 1 Zoll 6 Fen unterhalb vom **Ni 25** in einer Grube.

**Ni 25** : (神藏) Shen Tsang = Ansammlung des Geistes) liegt 1 Zoll 6 Fen unterhalb vom **Ni 26** in einer Grube.

**Ni 26** : (或中) Huo Chung = Zentrum des Zweifels) liegt 1 Zoll 6 Fen unterhalb vom **Ni 27** in einer Grube. (Abb. 8)

**Ni 27** : (兪府) Shu Fu = Halle der Zustimmung) liegt unterhalb von der Clavicula und 2 Zoll seitlich vom **JM 21** in einer Grube.

**JM 21** : (璇玑) Hsüan Chi = Himmlische Sphäre) liegt 1 Zoll unterhalb vom **JM 22** (T'ien Tu = 天安 = Erscheinung des Himmels) in einer Grube.

Vom **Ni 22** bis zum **Ni 26** fließt jeder 2 Zoll von der Mitte der Brust entfernt. Auch soll man das Gesicht nach oben wenden, wenn man sie nimmt.

Der Punkt **Ma 9** (人迎) Jen Ying = Erschei-

nung des Menschen) erhält den Fuss-Yang-Ming-Meridian (Magen-Meridian). Er liegt an der Hals-Schlagader. Man muss die Schlagader palpieren. Er umklammert den Adamsapfel seitlich in 1,5 Zoll Entfernung. (Abb. 8)

**Ein Ast davon verläuft folgendermassen: er geht durch die Lungen und kommt im Lo des Herzens hervor. Er ergießt sich in die Mitte der Brust.**

Die Mitte der Brust befindet sich zwischen beiden Brüsten.

Am **Ni 25** teilt er sich, zweigt ab und umkreist das Herz. Er ergießt sich in den **JM 17** (Mitte der Brust = 膻中 T'an Chung) der Brust, um sich mit dem Hand-Ch'üeh-Yin zu verbinden.

**Bei Störungen gibt es Krankheit:**

食幾不欲食 Shih Chi Pu Yü Shih = Wenig Hunger, keine Lust zu Essen. ("Nieren-Odem fehlt im abdominalen Bereich. Zuviel Einfluss durch die zu trockene Leber und die entsprechenden Gallenwege.")

面黑如地色 Mien Hei Ju Ti Seh = Gesicht schwarz, wie die Farbe der Erde. ("Nierenfarbe.")

欬唾則有血 K'o T'uo Tse You Hsüeh = Der Auswurf des Hustens enthält Blut. ("Kühlung durch Niere im Thoraxgebiet ungenügend, sodass das Blut in den kleinen Kapillaren unter Druck steht und es zu kleinen Blutungen kommen kann.")

喝喝而喘 Ho Ho Erh Ch'u'an = Man keucht sehr stark und hat Atemnot. ("Kühlender Nierenodem fehlt im Bereiche der Brustgegend.")

坐而欲起 Tso Erh Yü Ch'i = Man sitzt und möchte aufstehen ("wegen Atemnot.")

目眈眈如無所見 Mu Huang Huang Ju Wu So Chien = Das Auge ist unklar, so unklar, wie wenn man damit nicht sieht. ("Pupillentrübung durch mangelnden Nierenodem.")

心如懸 Hsin Ju Hsüan = Das Herz ist wie beklemmt,

若飢狀 Jo Chi Chuang = wenn man Hungersymptome hat. ("Odemfluss im Nierenmeridian nicht gewährleistet bei ungenügender Odemproduktion in der Verdauung.")

氣不足則善恐 Ch'i Pu Tsu Tse  
Shan K'ung = Wenn es keinen Odem gibt, dann hat man Neigung sich zu fürchten.

心小易惕如人將捕之  
Hsin T'i T'i Ju Jen Chiang Pu Chih = Der Charakter ist ängstlich und scheu, wie wenn jemand im Begriffe wäre ihn zu verhaften. ("Nierenschwäche macht ängstlich.")

是謂骨厥 Shih Wei Ku Chüeh = Dies erklärt auch Knochen-Schwäche.

**Symptome, die vorkommen, wenn die Niere bei der Krankheitsentstehung vorherrscht:**

("Hierbei handelt es sich um die Aufführung der Nierensymptomatologie mit Beginn oben und fortlaufender Aufzählung bis zu den unteren Abschnitten.")

口熱 K'ou Je = Mund-Entzündung (Durch Wassermangel.)

舌乾 She Kan = Zunge trocken (Durch Wassermangel.)

咽腫 Yen Chung = Hals geschwollen ("Durch Fülle im Halsabschnitt wegen ungenügendem Nierenodem können die Gewebsflüssigkeiten nicht mehr in genügendem Masse abfliessen.")

上氣 Shang Ch'i = Odem der nach oben steigt. ("Wegen mangelndem Nierenodem oben fließt das Yang entgegengesetzt nach oben anstatt nach unten hin zum Yin zu fließen.")

咽乾及通 Yen Kan Chi T'ung = Trockener Hals mit Schmerzen. ("Wegen Nierenodem-Mangel.")

火頁心 Fan Hsin = Herzstörungen ("Wegen Nierenodem-mangel.")

心痛 Hsin T'ung = Herzschmerzen ("Wegen

Nierenodem-Mangel.")

黃疸 Huang Tan = Gelbsucht. ("Abdomen mit Verdauungsorganen zu kalt wegen Nierenodem-schwäche, die ebenfalls eine Schwächung des Chung-Mo bedingt.")

腸癖 Ch'ang P'i = Darm- und Magenbeschwerden. ("Selbe Gründe.")

脊臀股內後廉痛 Tsi T'un Ku  
Nei Hou Lien T'ung = Schmerzen der Wirbelsäule, am Steiss und innen, hinten und seitlich am Oberschenkel. ("Fülle an entartetem Odem nach vorheriger Nierenschwäche.")

痿厥 Wei Chüeh = Lähmungen aus Schwäche. ("Nierenschwäche bedingt Abnahme der Wei-Odem-Produktion und damit Schwächung der Muskulatur und der Körperabwehr. Sowohl Lähmungen als auch rheumatische Erkrankungen werden möglich.")

嗜臥 Shih Wo = Man wünscht sich hinzulegen. ("Auch hier wiederum ein Schwächezeichen. Man muss immer wieder daran denken, dass die Niere das Organ des "Aufladens" ist und mit einem Akkumulator verglichen werden kann. Ist sie schwach geworden, dann leiden mehr oder weniger alle Funktionen darunter.")

足心熱而通 Tsu Hsin Je Erh T'ung = Fussherz entzündet und Schmerzhaft. ("Bei ungenügendem Odem im Nierenmeridian kann im Fussherzen eine pathogene Hitzefülle entstehen.")

盛者 Sheng Che = Bei Fülle ist der rechte Daumenpuls (寸口 Ts'un K'ou) mehr als das Doppelte so gross als der Linke (趺 = Jen Ying).

虛者 Hsü Che : Bei Leere ist im Gegensatz dazu der rechte Daumenpuls (寸口 ) kleiner als der Linke ( 趺 ).